

Qualifizierung von Transpondern, Multiapplikationen und Lieferanten für Dialock

Die in unseren Katalogen angebotenen Transponder sind qualitativ hochwertige Transponder, die an allen Dialock-Komponenten getestet werden.
 Zur Erhöhung der Sicherheit und zur Verbesserung der Qualitätssicherung des Dialock-Schließsystems sind die Transponder mit einem Sicherheitsschlüssel oder einer Dialock-Segmentierung versehen. Einem unbefugten Zugriff auf die Transponderdaten wird somit vorgebeugt.
 Abweichend vom Standard ist bei der Auswahl neuer Lieferanten und bei Multiapplikationen eine Transponderqualifizierung durchzuführen. Sphinx wird die Qualifizierung durchführen und nach erfolgreicher Qualifikation eine Freigabe erteilen.



→ Qualifizierung von Häfele-Lieferanten (Transponderfreigabe für Dialock)

Weltweit gibt es viele Transponder, die nicht die Qualität für Dialock erfüllen. Dies sind in der Regel vermeintlich kostengünstigere Kopien aus Fernost. Störungen im Betrieb von Dialock sind beim Einsatz dieser Transponder die Folge.

Folgender Ablauf ist erforderlich, um einen neuen Transponder zu qualifizieren:

- Füllen Sie das Transponder-Lieferantenformular aus, selbst wenn der Lieferant schon bei Häfele gelistet ist. Die Vorlage finden Sie hier: http://www.dialock-support.de/downloads/questionnaire/Transponder_Supplier_Questionnaire.pdf
Ohne dieses Formular kann Ihre Bestellung nicht bearbeitet werden.
- Bitte senden Sie, pro zu prüfenden Transpondertyp, das Transponder-Lieferantenformular an Häfele Sphinx; E-Mail: transponder@sphinx-electronics.de
- Erfassen Sie einen Auftrag an Sphinx mit der Artikelnummer 917.99.940
- Veranlassen Sie, dass 5–10 Transponder des gleichen Typs zu Testzwecken und als Referenz Transponder Card oder Key TAG zu Sphinx gesendet werden. Datenblatt und Identifikation oder Artikelnummer des Lieferanten werden auch zu Sphinx gesendet.
- Nach dem Auftragseingang prüft Sphinx die Transponder an allen Dialock-Terminals. Sie erhalten einen Prüfbericht mit Freigabe, Ablehnung oder Einschränkungen. Die Test-Transponder verbleiben als Referenz-Prüflinge bei Sphinx.
- Wenn das Ergebnis positiv ausfällt, muss der Kartenlieferant ein NDA unterschreiben. Das NDA wird von Sphinx erstellt und versendet.
- Sphinx versendet die A-/B-Keys bzw. Application Keys an den Kartenlieferanten (je nach Transpondertyp)
- Der Lieferant schickt Sphinx 5 bis 10 codierte Transponder. Die Sphinx testet die Transponder nochmal stichprobenartig und archiviert die Transponder.
- Der Lieferant erhält von Häfele einen Qualifizierungsbericht.

Hinweis

Ob ein neuer Lieferant für Dialock eingesetzt werden darf, ist mit dem Einkauf und dem Category Management abzustimmen. Lieferanten, die heute schon Transponder für Dialock liefern, bedürfen keiner Freigabe von Einkauf oder Category Management. Neue Transponder-Typen müssen immer über Sphinx freigegeben werden.

	Artikel-Nr.
Qualifizierung von Häfele-Lieferanten (Transponderfreigabe für Dialock)	917.99.940

→ Abstimmung zur Integration von Dialock in eine Multiapplikation mit Transponderqualifizierung

Multiapplikationen sind verschiedene Anwendungen in einem Projekt, die einen gemeinsamen Transponder nutzen. Mögliche Anwendungen: Zutrittskontrolle, Zeiterfassung, bargeldloses Bezahlen, Print und Copy etc.

Folgender Ablauf ist erforderlich, um einen neuen Transponder zu qualifizieren oder Dialock-Terminals in eine Multiapplikation zu integrieren:

- Füllen Sie das Formular MULTIAPPLIKATION aus. Die Vorlage finden Sie hier: http://www.dialock-support.de/downloads/questionnaire/Transponder_Multiapplikation_Questionnaire.pdf
Ohne dieses Formular kann Ihre Bestellung nicht bearbeitet werden.
- Bitte senden Sie dieses Formular und Ihre Anfrage an Sphinx; E-Mail: transponder@sphinx-electronics.de
- Erfassen Sie einen Auftrag an Sphinx mit der Artikelnummer 917.99.206
- Werden Transponder im Projekt schon bauseits eingesetzt, senden Sie 5–10 Transponder des gleichen Typs als Referenz Transponder Card oder Key TAG zu Sphinx.
- Sphinx nimmt die notwendige, technische Abstimmung mit dem führenden Systemverantwortlichen durch.
- Nach dem Auftragseingang prüft Sphinx die Transponder an allen Dialock-Terminals. Weiter wird geprüft, ob sich die Dialock-Daten auf dem Transponder speichern lässt. Sie erhalten einen Prüfbericht mit Freigabe, Ablehnung oder Einschränkungen. Die Test Transponder verbleiben als Referenz-Prüflinge bei Sphinx.
- Wenn das Ergebnis positiv ausfällt, muss der Kartenlieferant oder der kodierende Systemverantwortliche, ggf. ein NDA unterschreiben. Das NDA wird von Sphinx erstellt und versendet.
- Sphinx versendet die A-/B-Keys bzw. Application Keys an den Kartenlieferanten (je nach Transpondertyp)
- Der Lieferant schickt Sphinx 5 bis 10 codierte Transponder. Die Sphinx testet die Transponder nochmal stichprobenartig und archiviert die Transponder.
- Der Lieferant erhält von Häfele einen Qualifizierungsbericht.

Hinweis

Die Abstimmung einer Multiapplikation kann sehr aufwendig sein. Sollten die Aufwendungen ein normales Maß überschreiten, wird Sphinx eine Aufwandsabschätzung erstellen. Schreiben Sie in Ihre Angebote: "Ein endgültiger Preis kann erst nach technischer Klarstellung erfolgen".

	Artikel-Nr.
Abstimmung zur Integration von Dialock in eine Multiapplikation mit Transponderqualifizierung	917.99.206